

für Woffyborra!

Meinem Großvater nungutak habe ich gleich nach meiner
 Zinsebnen die ländliche Mühe bewirkt, wie meine Mutter
 einzugewöhnen und irgend einen Beitrag anzufordern, welcher
 Ihnen und den besagten Concordia-Lesern meine Klänge zu,
 und meiner Arbeit und Bereitwilligkeit zu bieten vorzuziehen.
 Ich habe leider nicht viel Ruhes gefunden, das teilnehmende
 Gedicht ist auch so ziemlich das letzte darunter. Aber nun we,
 Ihre Frage ist es, ob dessen Veröffentlichung möglich und ges,
 fund? Einige Freunde haben diese Frage vorzuziehen, freilich
 schon vor Jahren, ohne das Gedicht selbst nicht und manchen
 abstimmen, wie man sie wohl aussieht, ohne als es geschehen
 noch soll ich am "Königgrätz" noch nicht für möglich. Ob,
 Non ist in der Richtung, die das Gedicht betrifft, meine Mei,
 nung nicht zu sprechen. Seine Bitte wäre, es müsste ich das wieder,
 sich nicht unmöglichweise provozieren. Ganz sagt mir meine
 Grundsätze, es der Frage von reinem Patriotismus anzugehen

ist; aber ich bedarf dabei doch nicht fremdjustlichs Einsehen
Einwilligung, dessen ich sich in meine literarischen Correspondenzen
ganz enthalten. Ich bitte mir hienach Ihre gültige Ansicht
während obigen Anlässes, ob Sie die Abklärung des Falls
selbst für guttunlich annehmen? Wenn dieses geschehen und
wollte — und ich bitte Ihre Hofheit dies Rückfall abzugeben — würde
ich mich verbindlich, Ihnen in jeder Hinsicht meine ausserordentliche
von glänzender Uebersetzung, wenn es geschehen wird, zu übermitteln.

Mein Freund würde ich mir erlauben zu bitten, nämlich die Rück-
sendung der beiliegenden Handschrift für jeden Fall, da ich
selbst sonst keine Absicht besitze mit mir die Herausgabe
meiner eigenen Arbeiten in solcher Form weiterzugeben.



Ich bin Ihnen, dass ich diesen Anlass benütze, um Ihnen für
den wertvollen literarischen Genuss mit Ihrer gütigen Hand,
womit Sie mich immer ungenügend haben, meinen besten,
den wärmsten und herzlichsten Dank abzugeben.

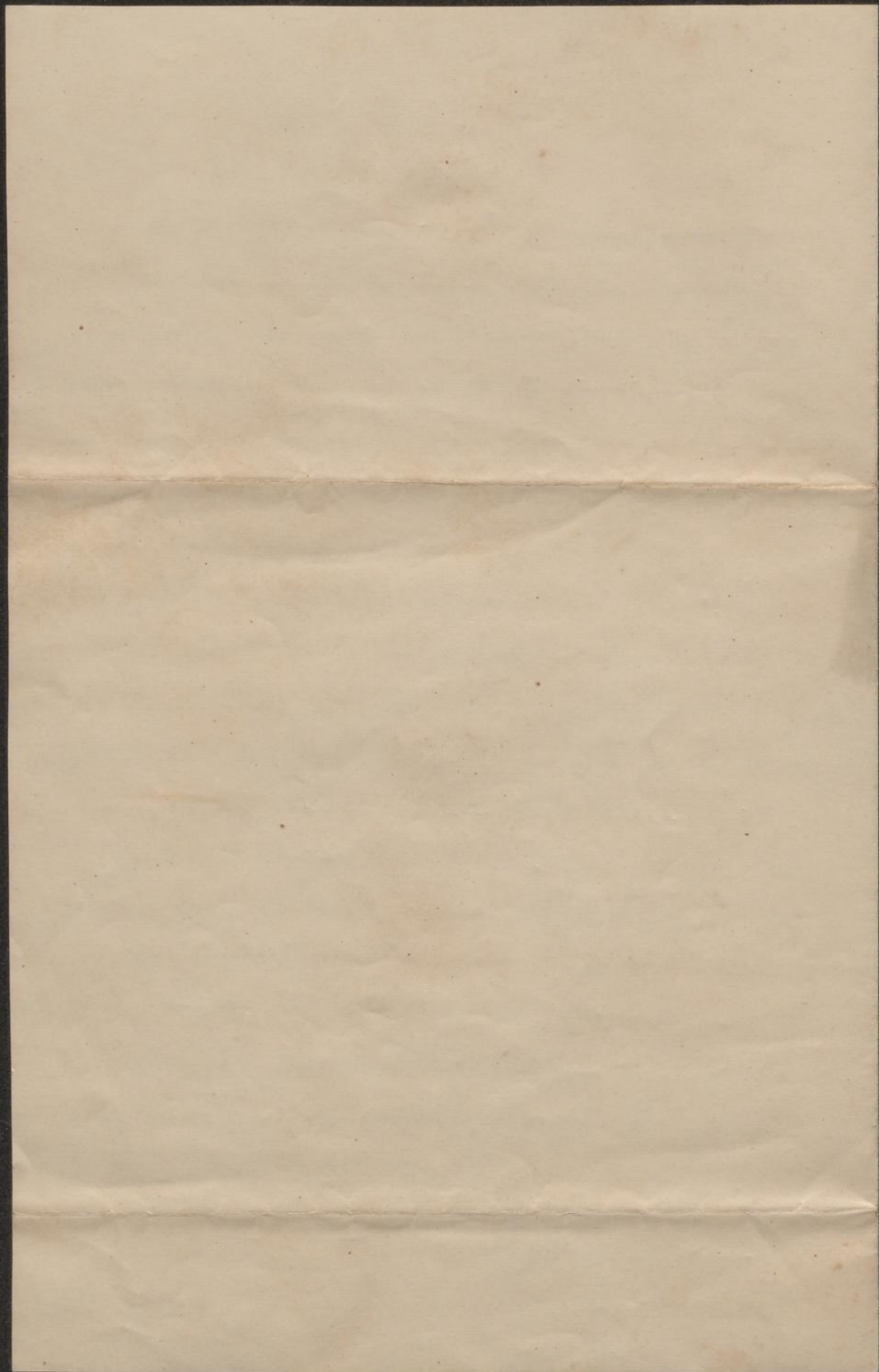
Mit in Ihrer freundlichen Erinnerung angefleht, mit
dem besten und herzlichsten Dank und mit wärmstem
Gruße
Ihre Wollgeherren

würdevoll ergebener

Alex. v. Sauerberg

Prag am 29. VII. 64.





Nu I.N. 167.767

Conrad's Tribune

Dr. Woffenbroun

Genre D^r Jaques & Co



RECOM

419

Wien

Recomandiert.

Am Inten. des Telegraphen
gegen die Censurverord.

ganzrensentlich

Post
Hotel Königen von England

Gf. Anspurg in Thurn am Hart.



Anspurg



30
7
S.F.



IK 29-7-67